

12. März 2014

Anschubhilfe leisten für „Daniel – Dein Lastenrad“

ADFC plant kostenloses Lastenrad für alle Münchner

Mit etwas Glück und zahlreichen Unterstützern bekommt München bald ein Lastenrad, das sich alle Münchnerinnen und Münchner kostenlos ausleihen können. Sein Name: „Daniel – Dein Lastenrad für München“. An den Start gebracht hat dieses neue, unkonventionelle Projekt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) München. Klappt es mit der Finanzierung, könnte „Daniel“ ab dem Frühsommer auf den Straßen und Wegen der Landeshauptstadt unterwegs sein. Damit das Konzept Wirklichkeit werden kann, braucht es aktuell Anschubhilfe: Der ADFC sucht Geldgeber für den Kauf des Lastenrads. Erste Gespräche mit Stiftungen verliefen vielversprechend. Zusätzlich bittet der ADFC Münchner Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen um kleinere und größere Geldspenden auf ein eigens dafür eingerichtetes Konto.

So soll „Daniel“ funktionieren

Cafés, kleine Geschäfte und Stadteilläden sollen als Station für das Leihlastenrad fungieren. Die Orte wechseln alle paar Wochen, so dass immer mal wieder andere Stadtteile in den Genuss des Lastenrades kommen. An der Station kann der Nutzer das Lastenrad in Empfang nehmen, nachdem er sich zuvor online reserviert hat. Dazu nimmt er seinen Personalausweis und seinen Reservierungscode mit, unterschreibt einen Nutzungsvertrag. In dem steht vor allem, dass er mit dem Lastenrad bitte pfleglich umgehen soll. Schon kann es losgehen. Mit dem Lastenrad lassen sich Getränkekästen abholen oder Kinder an die Isar fahren. Sogar für den Transport von Kühlschrank und Waschmaschine ist es geeignet. Die Ausleihe ist kostenlos. Gerne kann der Nutzer aber auch eine Kleinigkeit spenden. Dieses Geld wird für die laufende Wartung und eine Versicherung gegen Vandalismus genutzt.

Doch die eigentlich Idee des ADFC ist eine ganz andere. Sie lebt von der Gemeinschaft, von einem Miteinander in und für München und vom Vertrauen, dass alle Menschen mit dem Lastenrad pfleglich umgehen. Der Fahrrad-Club ist überzeugt, dass das funktionieren wird.

Das ist der Hintergrund

Angesichts des für die nächsten Jahre prognostizierten Bevölkerungsanstiegs lässt sich die Mobilität in München nur durch eine weitere Steigerung des Radverkehrs zeitnah und kostengünstig gewährleisten – so die Aussage vieler Experten. Schon heute ist das Fahrrad in München ein einfaches, schnelles und sicheres Verkehrsmittel, das mehr und mehr Münchnerinnen und Münchner nutzen. Der Anteil des Radverkehrs an allen zurückgelegten Wegen hat sich in den letzten gut zehn Jahren fast verdoppelt, während der Trend bei den Autofahrten rückläufig ist.

Diesen Trend will der ADFC mit seinem kostenlosen Lastenrad unterstützen und das Fahrrad auch als Transportmittel für sperrigere Lasten ins Bewusstsein rücken. In Fahrradvorzeigestädten wie Kopenhagen oder Amsterdam gehören Lastenräder bereits ganz selbstverständlich zum Straßenbild, sei es für den Transport der Kinder zum Kindergarten, in die Grundschule oder zum Spielen oder für den Warentransport innerhalb der Stadt. Und auch auf Münchens Straßen und Wegen tauchen inzwischen vermehrt solche Räder auf. Mit seiner etwas unkonventionellen Idee will der ADFC das Thema weiter vorantreiben und Lust auf Lastenrad machen.

Alle Details zu „Daniel – Dein Lastenrad“ gibt es auf der Webseite des ADFC München:

<http://www.adfc-muenchen.de/radverkehr/lastenrad-daniel/>